



Paul-Ludwig Weinacht

Staat – Staatsräson – Staatsbürger

Studien zur Begriffsgeschichte und zur politischen Theorie

Beiträge zur Politischen Wissenschaft, Band 180

1 Abb., 103 Seiten, 2014

Print: <978-3-428-14376-4> € 69,90

E-Book: <978-3-428-54376-2> € 62,90

Print & E-Book: <978-3-428-84376-3> € 83,90

Das Buch enthält ausgewählte Forschungsarbeiten des Würzburger Politikwissenschaftlers Paul-Ludwig Weinacht zur politischen Wort- und Begriffsgeschichte. Der zugrundeliegende Zeitraum reicht vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Die Aufsatzsammlung beginnt mit einer knappen Darstellung der in zehn Komplexe gegliederten Geschichte von Wort und Begriff »Staat« und wird durch ein Schaubild visualisiert. Es folgen Arbeiten zu »Staatsbürger«, »Staatsräson« und »Staatsmann«. Jeweils werden Forschungslücken geschlossen und -legenden korrigiert. Staatsbürger etwa kommt nicht als Wort französischer Revolutionäre in die deutsche Sprache, sondern gehört schon zum aufgeklärten Fürstenstaat. Staatsräson (ratio status) ist kein Wort Machiavellis, sondern ein Wort scholastischer Machiavelli-Kritik und taucht erstmals 1604 in einer auf Latein verfassten Schrift eines deutschen Juristen auf.

Das begriffsgeschichtliche Forschungsdesign wird auch auf Texte Montesquieus und Carl Schmitts angewandt. Den Abschluss bildet ein Kapitel zum Staatsverständnis der Gegenwart.

Inhalt

Staat – Studien zur Bedeutungsgeschichte des Wortes (Anzeige der Dissertation)

»Von dem wahren Begriff des Worts Staat«

Academische Lection eines Tübinger Professors des Staatsrechts (1767)

Die Entdeckung der Staatsräson für die deutsche politische Theorie (1604). Fünf Thesen

»Staatsbürger« – Geschichte und Kritik des Begriffs

»Staatsmann« – Anatomie und Rekonstruktion

Montesquieus Interesse am Staat. Staat (Etat) und Regierung (gouvernement) im Esprit des lois

Über Carl Schmitts Arbeit an Begriffen: Wort und Begriff des Staates

Zwei Typen heutiger Staatstheorie

Nachweise

Namensregister

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030 / 79 00 06-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de